

Informationsschreiben Stand 19.11.2012

Bauabschnitt 2

Kontrollmessungen vor/nach Primärquellenentfernung

Dieses Informationsschreiben bezieht sich auf die finalen Messberichte des Sachverständigenbüros Reifer über die Kontrollmessungen nach der erfolgten PQE im 2. Bauabschnitt und die dazugehörigen Grundrisse seitens des BLB.

Die Berichte sind analog zum 1. Bauabschnitt je Ebene aufgestellt. Zu jedem Bericht gibt es darüber hinaus einen Grundriss, in den die Messwerte übertragen wurden.

Die Raumluftmessungen unterliegen unterschiedlichen Einflussfaktoren, die als Beurteilungskriterien der Raumluftmessungen beachtet werden müssen. Dazu gehören beispielsweise die Innen- und Außentemperatur, die Oberflächentemperatur der raumumfassenden Bauteile, die vorhandenen Primärquellen, die Grundbelastung der verbliebenen Sekundärquellen (z.B. Wandanstriche) und das Lüftungsverhalten der Nutzer und Nutzerinnen.

In einer bereits vor einiger Zeit erfolgten Nutzerinformation wurde darauf hingewiesen, dass im 1. BA flächendeckende Nachmessungen direkt nach der PQE (ohne Möbel, Akten, etc.) erfolgten, die eine Senkung der Raumluftwerte bestätigten.

Da Messwerte, die nach der PQE unter regulären Nutzungsbedingungen ermittelt werden, jedoch aussagekräftiger sind, erfolgen ca. 14 Tage nach Rückzug der Nutzer flächendeckende Messungen. Dabei werden die komplette Ausstattung des Raumes inkl. Inventar und das reguläre Lüftungsverhalten mit einbezogen.

Die nach Beendigung der PQE erstellten Kontrollmessberichte je Ebene beinhalten daher die Werte der Bestandsmessung, so weit sie vorliegen, die stichprobenartigen Messwerte direkt nach der PQE, die sicher stellen, dass die PQE erfolgreich war, und die flächendeckenden Messergebnisse ca. 14 Tage nach Rückzug der Nutzer/innen.

Ergänzend dazu sind teilweise weitere einzelne Kontrollmessergebnisse aufgeführt, um einzelne Werte nochmals abzusichern.

Einerseits können die Messungen nicht zeitgleich in allen betroffenen Ebenen erfolgen und andererseits sind die Laborergebnisse abzuwarten, bevor im Anschluss daran eine Wertung durch den Gutachter vorgenommen werden kann. Darüber hinaus müssen Räume wegen erschwerter oder nicht möglicher Zugänglichkeit oder auch bei auftretenden Fehlmessungen einer erneuten Messung unterzogen werden. Diese erfordern dann eine erneute Labor- und Gutachterausswertung.

Der BLB und auch das Sachverständigenbüro Reifer erachten es als nicht zielführend, Zwischenergebnisse zu kommunizieren und alle Betroffenen mit endlosen Überarbeitungsständen zu konfrontieren. Daher wird um Verständnis gebeten, dass die

Kontrollmessberichte je Bauabschnitt nicht immer direkt nach Fertigstellung der PQE zur Verfügung gestellt werden können.

Falls Zwischenergebnisse gewünscht sind, steht der BLB den Nutzern selbstverständlich für Anfragen zur Verfügung.

Seit dem 17.10.2012 steht das Sachverständigenbüro Reifer und ein/e Vertreter/in des BLB den Nutzern/innen immer mittwochs, in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr, in einem Infobüro auf dem Parkplatz 9/Bauleitungscontainer/1. Etage für Fragen zum Thema PCB zur Verfügung.

Allgemeine Informationen zum Messbericht der PQE im 2. BA:

Auch für alle zu bearbeitenden Flächen im 2. Bauabschnitt ist festzustellen, dass die PQE erfolgreich war.

Die Kontrollmessungen erfolgten in diesem Bauabschnitt bei sommerlichen Temperaturen von ca. 16,5° C bis teilweise 26°C. Der Interventionswert von 3000 ng/m³ gemäß der PCB-Richtlinie wurde weit unterschritten.

Die einzelnen Raumlufmessungen der unterschiedlichen Bauabschnitte sind untereinander nicht vergleichbar, da sich die Sanierungsbereiche durch die unterschiedlichen Einflussfaktoren unterscheiden.

Hinweise zu einigen Messergebnissen:

Am 04.11.2012 erfolgten in einzelnen Räumen, die nach der PQE einen Raumlufwert > 2000 ng/m³ aufwiesen, erneute Kontrollmessungen.

Ebene 23.03.U1 Süd

Im Raum 23.03.U1.89, der 14 Tage nach PQE einen Raumlufwert von 2100 ng/m³ aufwies, belegt die Kontrollmessung vom 04.11.2012, dass der Raumlufwert zwischenzeitlich auf 995 ng/m³ gesunken ist.

Ebene 23.03.00 Süd

Auch in dieser Ebene wiesen einige Räume nach der PQE bei sommerlichen Temperaturen Messwerte knapp unterhalb oder > 2000 ng/m³ auf. Daher wurden auch hier fünf Räume am 04.11.2012 einer Kontrollmessung unterzogen. Es ist eine deutliche Reduzierung der Raumlufwerte ablesbar.

Nach Aussage des Sachverständigenbüros Reifer ist davon auszugehen, dass die PCB-Raumlufwerte in den nächsten Jahren leicht und beständig sinken werden.

Die Handlungsanweisung der HHU für „Richtiges Lüften im Sommer“ muss jedoch auch nach der PQE weiterhin Beachtung finden, so dass die Räume regelmäßig einer Lüftung unterzogen werden.

Abschließend bedankt sich der BLB auch im Name aller Ausführenden für die hervorragende Kooperation, die Mithilfe und das entgegengebrachte Verständnis der Nutzer und aller Beteiligten der HHU und des UKD.